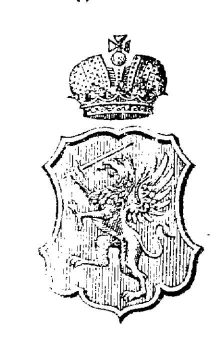
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 107. Понедѣльникъ 17 Сентября — Montag, 17. September 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата отправленъ на одинъ годъ въ Псковское исправительное арестантское отдѣленіе съ отсылкою потомъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Миккель Мартинсонъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $4^{2}/_{8}$ верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, носъ острый, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице широкое, отъ роду ему около 31 года; на спинѣ имѣетъ нѣсколько знаковъ отъ язвъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 3671. 1

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Mikkel **Martinson** diesseits auf ein Jahr in die Pleskausche Corrections-Arrestanten-Abtheilung abgefertigt worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin $4^{2}/_{8}$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, graue Augen, eine spitze Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein breites Gesicht, ist ungefähr 31 Jahre alt; auf dem Rücken sind einige Narben verheilter Wunden vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 3671. 1

На основаніи приговора Рижскаго Ландгерихта отправленъ на одинъ годъ въ Псковское исправительное арестантское отдѣленіе съ отсылкою потомъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Александръ Петровъ, который примѣтами: рост. 2 ар. $4^{1}/_{8}$ верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза голубые, носъ умѣренный, ротъ малый, подбородокъ круглый, лице продолговатое, отъ роду ему около 40 лѣтъ; сзади на правой сторонѣ небольшой знакъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикація, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 3674. 1

Auf Grund des Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Alexander **Petrow**, diesseits auf ein Jahr in die Pleskausche Corrections-Arrestanten-Abtheilung abgefertigt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin $4^{1}/_{8}$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt; auf der rechten Seite des Gesäßes befindet sich ein unbedeutendes Merkmal.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 3674. 1

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind **einige hundert Rubel** als auf der Straße **gefunden** eingeliefert worden.

Der Eigenthümer dieses Geldes wird daher aufgefordert, innerhalb 6 Wochen zum Empfange des besagten Geldes bei der Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 7392. 2

Riga, Polizeiverwaltung den 10. Septbr. 1873.

Da Frau Margaretha **Nows** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß ihr der am 2. März 1873 von der Rigaer Börsenbank auf ihren Namen ausgestellte **Einlageschein** Lit. H. sub Nr. 5651, groß 1100 Rbl. S. abhanden gekommen, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Frau Margaretha Nows ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird. Nr. 74. 1

Riga, den 10. September 1873.

Von der Altona-Windsheimschen Gemeindeverwaltung wird hierdurch bescheinigt, daß dem stellvertretenden Arrendator des Krongutes Altona-Windsheim Herrn v. Putwinsky in der Nacht vom 1. auf den 2. September a. c. **zwei mittelgroße Pferde** (kurischer Race) von der Weide **gestohlen** worden sind, und zwar: das eine Pferd, dunkelbraun mit langer Mähne, mit abgeschnittener Spitze des linken Ohrs, feinem weißen Streifen auf der Stirn zwischen den Augen, in der Sedulkenstelle kleine weiße Flecken auf dem Rücken, ein Vorderfuß mit gespaltener Hufe, circa 10 Jahre alt, an Werth 80 Rbl. S.; das zweite Pferd, hellbraun, mit einem schwarzen Streifen über dem Rücken, mit beschnittener Mähne, circa 6 Jahre alt, an Werth 40 Rbl. S.

Altona-Windsheim Gemeindeverwaltung, den 8. September 1873. Nr. 121. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeiverwaltungen werden desmittelst ersucht, **Rodenpoissche Gemeindeglieder**, die nicht ihre gesetzlichen Legitimationen, resp. Abgaben-Quittungen aufzuweisen im Stande sind, sofort an die Rodenpoissche Gemeinde-Verwaltung abzufertigen. Nr. 212.

Rodenpois, den 11. September 1873. 3

Wissas pilsehtu un semmu polizejas, ka arri wissi kungi un mahju saimneeki, pee ka Ropaschu pagasta lohzekli usturras, teek zaur scho sluddinaschanu it laipnigi luhgti, neweenu Ropaschu pagasta beedri sawa dalla jeb apaksch sawa pajumta ne pee turreht kam nau sawa riktiga passe un kwihts par riktigi nomaksatahm nodohschanahm rohkâ; kur tahdi atrastohs, tohs buhs tuhlin un bes kaweschanas zaur polizejas spehku schurp us sawu pagasta waldischanu atstelleht.

Prett wisseem, kas schai luhgschanai pretti darrihs, ta teem prett likkumigi dsihwodameem schahs walsts lohzekleem, ka arri teem kas winnus prett likkumigi peeturr, tiks kriminal-prozzese eesahkta un likkumiga apstrahpeschana pagehreta. Nr. 212.

Ropaschôs, tai 11. September 1873. 3

Wissi ahrpuss Wehrenes pagasta dsihwodami pagasta beedri teek usaizinati, bes kaweschanas, leezibas par sawahm un sawu familiju dsimschanas deenahm, schai pagasta waldischanai peenest.

Wehrenes pagasta waldischana, tai 11. September 1873. Nr. 69. 3

Kad ta schejeenes peederriga meita Leene Taurin; no sawas deenestas irr skeppeni isbehguse, tad teek wissas pilssehtas un semju polizejas padewigi luhgtas pehz tahs qu. meitas klausinaht un to paschu ka arestantu schai pag. waldischanai peesuhtiht. Minneta meita Leene Taurin pehdigu reisi irr Wihkenu krohga appaksch Ohgri redseta tikkuse. Nr. 107. 3

Kastranê, tai 11. September 1873.

No Ballod muischas pagasta waldibas Burtneeku draudse Walmeeres kreise, teek wissas pilssehtu un semju polizejas zaur scho luhgtas pehz teem schi pagasta lohzekleem Willum Pohlis un Dahwe Pohlis kurri bes passehm apkahrt blandahs, klauschinaht, un kur tohs atrastu, ka behglus schejenes pagasta Waldibai peesuhtiht. Nr. 245. 2

Ballod pagasta waldiba, tai 3. Septbr. 1873.

Прокламы. Proclama.

Von Einem edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hieselbst vor 5 Jahren mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Gabriel **Dalwig**, sowie an den **Nachlaß** der gleichfalls mit Hinterlassung eines Testaments im Juli Monat c. verstorbenen Aufwärterin Eva **Kalla** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu

können meinen, oder aber die resp. Testamente der gedachten Personen anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 28. Februar 1874 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.
Dorpat, am 31. August 1873. Nr. 1095. 2

Zaur scho tohp no Dikku pagasta teesas, wisi tee, kas tam miruscham schejeenes Buschas mahjas gruntneekam Mahrz Brastin ko parada palikuschi, jeb kam no wina kahdas parada prasischanas buhtu usaizinati, wiswehlaki lihds 12. Oktoberi 1874 pee schihs teesas meldetees, jo wehlaki, parada-deweji wairs netiks peenemti un ar parada-nehmejeem pehz likumeem isdarihts. Nr. 177. 2
Dikku pagasta teesa, 28. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc bringt das Departement des Landvogteigerichts des Raths der Kaiserlichen Stadt Riga in Bauerrechtssachen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium Namens der Stadt Riga als Eigenthümerin des im Bickernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonialgebietes belegenen Gesindes Nr. 3 **Pullex** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes **Dreylingsbusch** gehörige unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer auf Grund desfallsigen, mit demselben abgeschlossenen Kaufcontractes als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben wie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Raths in Bauerrechtssachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, solche zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen Forderungen adjudicirt werden solle.
Die Dreilingsbuschsche Gesindesstelle Nr. 3 Pullex, groß 10 Thlr. 19 Gr., auf Jacob Daumann für den Preis von 1633 Rbl. 10 Kop. S.
So geschehen Riga-Rathhaus, den 23. August 1873. Nr. 14. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jahn Leeping und Jehkob Leeping, Erbbesitzer der im Riga-Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Breslauschen Gesinde **Wezz-Kahran** und **Jaun-Kahran** hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande des Gutes Breslau gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den Gesinden Wezz- und Jaun-Kahran bei Einem Kaiserlichen Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen, gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Wezz-Kahran, groß 14 Thlr. $52^{42}/_{112}$ Gr., dem Herrn Bernhard Baron Ceumern Lindenstierna für den Preis von 3124 Rbl. S.
2. das Gesinde Jaun-Kahran, groß 14 Thlr. $13^{74}/_{112}$ Gr., dem Herrn Bernhard Baron Ceumern Lindenstierna für den Preis von 3112 Rbl. S. Nr. 1447. 2

Wolmar, den 27. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von Klot, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Odsen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber ergehen zu lassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Salle Nr. 32, groß 16 Thlr. 21 Gr., auf den Odsenschen Bauer Jahn Apsit für den Preis von 2635 Rbl. S.
2. Salle Nr. 33, groß 16 Thlr. 21 Gr., auf den Bauer Andrei Apsit für den Preis von 2635 Rbl. S.
3. Salle Nr. 34, groß 18 Thlr. 46 Gr., auf die Bauern Andrei und Jahn Stimbahn für den Preis von 2775 Rbl. S.
4. Salle Nr. 35, groß 17 Thlr. 3 Gr., auf die Bauern Andrei Rewel und Jahn Stimbahn für den Preis von 2559 Rbl. S.
5. Krutain Nr. 15, groß 15 Thlr. 4 Gr., auf die Bauern Pawul und Andrei Meesin für den Preis von 2183 Rbl. S.
6. Kalne Dekschne Nr. 13, groß 16 Thaler 5 Gr., auf die Bauern Jahn und Pawul Gallehn für den Preis von 2328 Rbl. S.
7. Runze Nr. 36, groß 15 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jurre Kraft für den Preis von 2726 Rbl. S.
8. Jaun Ahres Nr. 12, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jurre Leepin für den Preis von 2057 Rbl. S.
9. Akmintai Nr. 11, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Ansch Laukebreed für den Preis von 1937 Rbl. S.
10. Lietze Wiekśne Nr. 21, groß 18 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Peter Blohm für den Preis von 2904 Rbl. S.
11. Salmeschneek Nr. 22, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Jahn Berk für den Preis von 2405 Rbl. S.
12. Lietze Joschmal Nr. 23, groß 15 Thaler 69 Gr., auf den Bauer Jahn Janson für den Preis von 2285 Rbl. S.
13. Duschkup Nr. 24, 25 und 26, groß 29 Thlr. 28 Gr., auf die Bauern Mikkel Leeping, Pawul Meesin und Andrei Ausin für den Preis von 4370 Rbl. S.
14. Apschekaln Nr. 28, groß 15 Thlr., auf die Bauern Andrei Eglit und Jacob Bellau, für den Preis von 2250 Rbl. S.
15. Aisjohschneek Nr. 27, groß 15 Thlr., auf die Bauern Andrei Paegle und Jahn Sauliskaln, für den Preis von 2250 Rbl. S.
16. Aisdegle Nr. 20, groß 18 Thlr. 60 Gr., auf die Bauern Jahn und Peter Swaigsne für den Preis von 2800 Rbl. S.
17. Ohsolsalle Nr. 31, groß 21 Thlr. 65 Gr., auf die Bauern Andrei Lihzit und Andrey Nammik für den Preis von 3150 Rbl. S.
18. Runze Nr. 38, groß 15 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Jahn Karklin für den Preis von 2571 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertrgen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Odsen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3234. 2
Gegeben Wenden, den 21 August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Alexander von Grote, Erbbesitzer des im Ritauschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Moritzberg**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Moritzberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Moritzberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Moritzberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Stuhre Gudren, groß 25 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Indrik Behrsing für den Preis von 4000 Rbl. S.
2. das Gesinde Audack, groß 23 Thlr. 85 Gr., dem Bauer Mikkel Behrsing für den Preis von 3500 Rbl. S.
3. das Gesinde Jaun Peejang, groß 23 Thlr., 17 Gr., dem Bauer Jacob Behrsing für den Preis von 3942 Rbl. S.
4. das Gesinde Schakkaw, groß 25 Thlr. 69 Gr., dem Bauer Jahn Sillgalw für den Preis von 3800 Rbl. S.
5. das Gesinde Sallain, groß 31 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Wilhelm Kornett für den Preis von 4710 Rbl. S.
6. das Gesinde Wezz Leelkaje, groß 30 Thlr. dem Bauer Jahn Grube für den Preis von 4440 Rbl. S.
7. das Gesinde Kalne Ahrne, groß 24 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Jahn Schwank für den Preis von 3360 Rbl. S.
8. das Gesinde Rohding, groß 22 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Jahn Raiskum für den Preis von 3300 Rbl. S.
9. das Gesinde Kalna Wihzep, groß 18 Thlr. 54 Gr., den Bauern Martin und Sohn Martin Kornet für den Preis von 3000 Rbl. S.
10. das Gesinde Leies Wischne, groß 22 Thaler 12 Gr., dem Bauer Jahn Dreimann für den Preis von 3098 Rbl. S.
11. das Gesinde Lagga, groß 23 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Peter Behrsing für den Preis von 3312 Rbl. S.
12. das Gesinde Bajar, groß 33 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Jahn Neumann für den Preis von 4450 Rbl. S.
13. das Gesinde Schubbe, groß 27 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Adam Brammann für den Preis von 3800 Rbl. S.
14. das Gesinde Kahse, groß 27 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Inde Luhkin für den Preis von 3800 Rbl. S.

15. das Streustück Mas Kannen, groß 8 Thaler 33 Gr., dem Bauer Martin Trey für den Preis von 1170 Rbl. S. 1
Wolmar, den 16. August 1873. Nr. 1375.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hierdurch zu wissen: demnach der Daune Kurme, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Grundstückes unter Kudling, Klehtneek nachgesucht hat, eine gesetzliche Publication darüber zu erlassen, daß er das Gesinde Klehtneek, groß 31 Thlr. 40 Gr., auf den Herrn Otto Baron Laudon für den Preis von 4402 Rbl. 22 Kop. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Kudling ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 2279. 1
Gegeben Wenden, den 9. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Anz Kiuhren und dessen Sohn Adam Kiuhren als Miteigenthümer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen, zum Bauerlande des Gutes Salisburg gehörigen Gesindes **Kaln-Kiuhren**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß sie sich in das besagte Gesinde dergestalt getheilt haben, daß

1. dem Anz Kiuhren der kleinere Theil des Gesindes mit der Benennung Jaun-Kiuhren im Hakenanschlage von 10 Thlr. $40^{62}/_{112}$ Gr.
2. dem Adam Kiuhren der größere Theil des Gesindes unter der bisherigen Benennung Kaln-Kiuhren im Hakenanschlage von 15 Thlr. $31^{36}/_{112}$ Groschen,

wie solche Theilung von dem Ritterschaftsrevisor Woldemar Masing im Jahre 1873 nebst revisorischer Beschreibung zur Charte gebracht und in der Natur vermerkt worden, als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, demnach ferner der Anz Kiuhren gleichzeitig hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication darüber ergehen zu lassen, daß seine obenbezeichnete Gesindeshälfte und zwar das Jaun-Kiuhren-Gesinde groß 10 Thlr. $40^{62}/_{112}$ Gr. sammt Gebäuden und Appertinentien nach stattgehabtem Verkauf seinem Sohne Jahn Kiuhren als freies und unabhängiges Eigenthum angehören soll, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kalna-Kiuhren-Gesinde bei diesem Kreisgericht ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Theilung des Kalna-Kiuhren-Gesindes und gegen die Veräußerung und Eigenthumsübertragung der kleineren Hälfte desselben mit dem Namen Jaun-Kiuhren nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dem Anz Kiuhren und Adam Kiuhren ihre resp. Gesindeshälften und nachdem Solches geschehen, auf den Jahn Kiuhren das Jaun-Kiuhren-Gesinde, groß 10 Thlr. $40^{62}/_{112}$ Gr. sammt Gebäuden und Appertinentien für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1378. 1
Wolmar, den 16. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jahn Swezziht und Tennis Swezziht, Miteigenthümer des im Burtneckschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen zum Bauerlande des Gutes Schloß-Burtneck gehörigen Gesindes **Pinte** hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß sie sich in das besagte Gesinde dergestalt getheilt haben, daß:

1. dem Jahn Swezziht die eine Hälfte des Gesindes, groß 19 Thlr. 72 Gr., mit der Benennung Jaun-Pinte,
2. dem Tennis Swezziht, die andere Hälfte des Gesindes, groß 19 Thlr. 72 Gr., mit der Benennung Wezz-Pinte,

wie solche Theilung von dem Ritterschaftsrevisor C. Weidenbaum im Jahre 1871 nebst revisorischer Beschreibung zur Charte gebracht und in der Natur vermerkt worden, als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; demnach ferner der Jahn Swezziht gleichzeitig hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication darüber ergehen zu lassen, daß seine obenbezeichnete Gesindeshälfte Jaun-Pinte, groß 19 Thlr. 72 Gr., sammt Gebäuden und Appertinentien nach stattgehabten Verkauf seinem Sohne Jahn Swezziht jun. als freies und unabhängiges Eigenthum angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchen Gesuchen willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Pinte-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Theilung, sowie die Veräußerung und Eigenthumsübertragung des Jaun-Pinte-Gesindes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dem Tennis Swezziht sen. und Tennis Swezziht ihre resp. Gesindeshälften sammt Gebäuden und Appertinentien und nachdem solches geschehen auch dem Jahn Swezziht jun. das Jaun-Pinte-Gesinde, groß 19 Thlr. 72 Gr., nebst Gebäuden und Appertinentien für den Kaufpreis von 3049 Rbl. S. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 1381. 1
Wolmar, den 16. August 1873.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Arbeiten **zur Entwässerung** des im St. Petersburger Stadttheil 2. Quart. zwischen der Carolinen- und Bleich-Straße belegenen Terrains, desgleichen **zur Herstellung** und **Planirung neuer Straßen** auf dem obenbezeichneten Terrain übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 20. und 25. September c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden.
Riga-Rathhaus, den 13. September 1873.
Nr. 1021. 3

Лица, желающія принять на себя производство работъ по осушенію мѣстности, состоящей С.-Петербургской части 2. квартала между Каролиненскою и Блейхъ улицами, а равно по устройству и планировкѣ новыхъ улицъ на означенной мѣстности, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 18., 20. и 25. ч. сего Сентября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 1021. 3
г. Рига ратгаузъ, Сентября 13. дня 1873 г.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Schuhmacher Johann Heinrich **Thunsdorff** gehörigen, im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils sub. Pol.-Nr. 17 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 7. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1273. 3
Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 7. August 1873.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen **zwölf** an der Artillerie- und Reeperstraße der Moskauer Vorstadt belegene **freie städtische Grundstücke** von je 200 bis 400 Qu.-Faden im Flächenraume, auf Erbzinsrecht vergeben werden und werden Diejenigen, welche auf den Erwerb solcher Grundstücke reflectiren sollten, hierdurch aufgefordert, sich an den, auf den 13., 18. und 20. September anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 998. 1
Riga-Rathhaus, den 4. September 1873.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ въ потомственное оброчное содержаніе 12 незастроенныхъ поземельныхъ участковъ, состоящихъ по Артиллерійской и Канатной улицамъ на Московскомъ форштатѣ, величиною въ 200—400 кв. саженъ, и приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть оные, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 18. и 20 ч. сего Сентября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.
г. Рига-ратгаузъ, 4. Сентября 1873 года.
№ 998. 1

Diejenigen, welche **die Lieferung von Steinmaterial zur Remonte** der von der Stadt Riga zu unterhaltenden Strecken der Riga-Engelhardtshoffschen und Riga-Mitauer Chaussee pro 1874 übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 18. und 20. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.
Riga-Rathhaus, den 4. September 1873.
Nr. 999. 1

Лица, желающія принять на себя поставку каменныхъ матеріаловъ, потребныхъ для ремонта содерживаемыхъ городомъ участковъ Рижско-Энгельгардгофскаго и Рижско-Митавскаго шоссе за 1874 годъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 18. и 20. ч. сего Сентября въ 12 часовъ полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.
г. Рига-ратгаузъ, 4. Сентября 1873 года.
№ 999. 1

Von dem Rigaschen Landgerichte wird andurch bekannt gemacht, daß **Montag den 24. September d. J.** Mittags 2 Uhr auf dem Hofe **Rujen-Großhof** durch dasselbe verschiedene Mobiliar-Effecten, als namentlich darunter mehrfache wohlerhaltene Meubles wie Sommer- und Winter-Equipagen und anderes Hausgeräth gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden sollen. 1
Riga, den 4. September 1873. Nr. 1106.

Von der 1. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Herrn Advocaten C. Hartmann cur. noie. der Concursmasse des **Thiloschen Fabrikvereins** der öffentliche Verkauf des der genannten Concursmasse zustehenden Benutzungsrechts an dem im 2. Quartier 3. Vorstadttheile sub Pol.-Nr. 2 belegenen Grundplatz sammt darauf befindlicher superficies behufs Realisirung der Masse nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 6. October c. anberaumt worden.

Infolge dessen werden etwaige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, am genannten Tage Mittags 12 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlags gewärtig zu sein. Nr. 1305. 2

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 23. August 1873.

Симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія что 6. и 10. Октября 1873 года въ 12 часовъ по полудни производиться будутъ въ присутствіи Аагофскаго волостнаго суда въ мѣстечкѣ Аагофъ Валкскаго уѣзда публичные торги на продажу нѣкоторыхъ мызныхъ строеній названнаго имѣнія хозяйству лишнихъ и 15 кубическихъ сажень срубленныхъ дровъ.

Подробныя условія о продажѣ строеній и дровъ желающіе могутъ разсматривать при сказанномъ волостномъ судѣ. № 912. 3

Дерптъ, 10. Сентября 1873 года.

Hiemit wird bekannt gemacht, daß **am 6. und 10. October d. J.** um 12 Uhr Mittags beim Aahofschen Gemeindegerichte in dem im Walkschen Kreise belegenen Hackelwerke **Aahof** öffentliche Torge zum Verkaufe einiger der Aahofschen Gutsöconomie **entbehrlichen Gebäude** und **15 Cubikfaden** aufgehauenen **Brennholzes** stattfinden werden. Die Torgbedingungen sind im Aahofschen Gemeindegerichte einzusehen. Nr. 912. 3

Dorpat, den 10. September 1873.

Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе Псковской губерніи симъ объявляетъ, что съ разрѣшенія Псковскаго Губернскаго Правленія назначена аукціонная продажа Холмскаго землевладѣльца Станислава Карлова фонъ Глауеръ, заключающагося въ разной мебели, рогатомъ скотѣ и лошадяхъ, мебель оцѣнена въ 345 руб. и можетъ быть продана согласно 2204 ст. X т. ч. II ниже оцѣночной суммы, рогатый скотъ и лошади оцѣнены въ 561 руб. и торгъ будутъ начать съ оцѣночной суммы. Торги будутъ производиться 13. Октября сего года на мѣстѣ въ имѣніи Г. фонъ Глауеръ, состоящемъ Холмскаго уѣзда 1. стана въ селѣ Ратчи. Упомянутое имущество продается за неплатежъ фонъ Глауеромъ разныхъ казенныхъ недоимокъ въ размѣрѣ 780 руб. 99 коп. Желающіе торговаться могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ присутствіи Полицейскаго Управленія а въ день торга у пристава 1. стана. № 4369. 2

Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 10. Октября сего 1873 г. будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, въ присутствіи онаго управленія, согласно постановленія состоявшагося 22. Іюня, на продажу описаннаго имѣнія Шатрово-Песчанка, расположеннаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащаго помѣщицамъ Емиліѣ и Елеонорѣ Непокойчицкимъ, въ каковомъ имѣніи озеръ, рѣкъ, фабрикъ и заводовъ неимѣется, а находятся разныя хозяйственныя постройки ветхія и разнаго рода земли всего вообще 108 десят.; оцѣнено таковое въ 400 руб. сер. и будетъ продаваться за неплатежъ ими Непокойчицкими казенныхъ недоимокъ: ссуды Витебской губернской коммисіи народнаго продовольствія 179 р. $28^1/_4$ к. и приказу общественнаго призрѣнія 163 руб. и Полоцкому уѣздному казначейству 380 руб. $4^1/_4$ коп.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе полицейскаго управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 6407 а. 2

Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что во исполненіе предписанія Витебскаго губернскаго правленія отъ 28. Апрѣля 1872 года за № 5486, и согласно протокольному постановленію своему 12. Іюля сего 1873 года состоявшемуся, на удовлетвореніе частнаго иска помѣщика Онуфрія Феликсона Заленскаго по крѣпостному обязательству 900 руб. съ %, съ 18. Декабря 1871 года и казенныхъ взысканій Витебской губернской коммисіи народнаго продовольствія 250 руб. 57 коп., изъ коихъ къ неотложному взносу по 1873 года 238 руб. 5 коп., а остальныхъ разсроченныхъ по 1874 г., и ссуды приказу общественнаго призрѣнія недоимки въ томъ числѣ % и % за просрочку 275 руб. $12^1/_2$ коп., изъ нихъ къ неотложному взносу по 1873 г. 268 руб., $22^1/_2$ коп., а остальныхъ разсроченныхъ по 1874 г., въ присутствіи сего управленія 16. будущаго Ноября мѣсяца сего года будутъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу недвижимаго имѣнія Шеверлевый Боръ, принадлежащаго наслѣдникамъ покойнаго Викентія Феликсона Заленскаго, дворянамъ Александру, Константину, Цезарію Мальвинѣ и Феодорѣ Викентьевымъ Заленскимъ, состоящаго во 2. станѣ Полоцкаго уѣзда, заключающаго въ себѣ земли: усадебной 2 дес., пахатной 12 дес. сѣнокосной 16 дес., подъ лѣсомъ дровянымъ 89 десят., неудобной 5 дес., а всего, въ описанномъ имѣніи земли 123 десятины; вся описанная земля состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльцевъ и въ одной окружной межѣ. Изъ построекъ въ имѣніи Шеверливый Боръ имѣются: жилый деревянный домъ старый (но прочной), старый деревянный амбаръ скотный дворъ, сарай для склада сѣна, овинъ, другихъ два деревянныхъ дома подъ одною крышею, конюшня, овинъ, сарай для склада сѣна, сарай для склада соломы; движимости и оброчныхъ статей, а равно и судоходныхъ рѣкъ нѣтъ. Описанное имѣніе оцѣнено въ 501 руб. Кромѣ вышеозначенныхъ долговъ о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на имѣніи Шеверливый Боръ, собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе полицейскаго управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 6407 b. 2

Möbel-Auction.

Montag den 24. September 1873 um 1 Uhr werden Brauerstraße Nr. 9 im Hof, 8 versch. Tische, Schränke, Kommoden, 1 Divan, 2 Kinderbetten, Lampen, 1 Teppich, Theeservice, Fayance-Sachen, Geschirre aus Messing, Blech und Holz, 1 Sparküche, antiq. Bücher ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing Stadt-Auctionator.

Auction.

Zur Erfüllung des Auftrags Eines Kaiserlich Rigaschen Landgerichts, sollen **Donnerstag den 27. Septbr. 1873 und an den folgenden Tagen** um $3^1/_2$ Uhr Nachmittags, kleine Schloßstraße Nr. 17 1 Treppe hoch, in der **von Ruhland**schen Curatelsache, Schmuck- und Silbersachen als: 1 Brillant Brosche und Ohrgehänge (taxirt 675 R. S.) 1 gold. Brosche nebst Ohrgehänge, 1 Dutzend vergoldeter Theelöffel, Eß- und Vorlegelöffel ꝛc. sowie diverse Möbel, Bilder ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 13. September 1873.

Krons-Auctionator, Coll.-Ass. Constantinowitsch.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Von der Direction des livländischen gegenseitigen Feuer-Assecuranz-Vereins

wird hiedurch allen Assecuraten die Mittheilung gemacht, daß behufs Heranziehung neuer Kräfte zur Führung der Separat-Conti von der letzten General-Versammlung beschlossen worden, von jedem Assecuraten, er mag eine hohe oder geringe Prämie zahlen, 13 Kop. halbjährlich vom nächsten October-Termin an extra zu repartiren, mit Ausnahme derjenigen, die weniger als 1 Rbl. halbjährliche Prämie zahlen, da für diese gar keine Separat-Conti geführt werden.

Dorpat, den 5. September 1873.

Die Direction. 1

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Napkull verzeichneten Jakob Gailiht d. d. 22. October 1872 Nr. 2619, giltig bis zum 7. August 1873.

Das B.-B. des Michael Mejerowitsch Kahan aus Bjelostok d. d. 18. Juni 1873 Nr. 79, giltig bis zum 15. Juni 1874.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 15. September 1873.

	Durchschnittspreis vom Aug. 1873. von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . " " " 16 "	83	50	—	—
Gerste . . . " " " 16 "	73	50	75	33
Hafer . . . " " " 16 "	72	17	73	11
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat . . . . . . " "	7	70	—	—
Schlagsaat . . . . . . " "	7	76	7	99
Hanfsaat . . . . " "	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	44	—	52	—
Wrack . . . . " " " 10 "	—	—	—	—
Dreiband . . . " " " 10 "	—	—	—	—
Hanf . . . . . " " " 10 "	22	88	40	4
Heede . . . . . " " " 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizen-Grütze 3 R. 30 K.; Gerstengrütze 3 R. 20 K.; Kartoffeln 90 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rbl. 50 Kop.; Waizenmehl 5 Rbl. 20 K.; Butter pr. Pud: 11 Rbl.; Heu 60 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 30 K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 30 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen die Patente der Livländischen Gouv.-Verwaltung Nr. 83 bis 86.

Рига, 17. Сентября 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ).